

Bundestagswahl am 26.09.2021

Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse durch den WAHLVORSTAND

(Kurzanleitung WV)

| erledigt | Tätigkeit ab 18 Uhr (Nrn. und „Abschnitt 4“ beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, jeweils auf V1) | Wahlnieder- schrift V1 (unter Nr. ...) | Wahlan- weisung WA 1 (unter Nr. ...) |
|----------|--|--|---|
| | Öffnen und Entleeren der Wahlurne(n) , Entnahme der Stimmzettel | 3.1 | 2.2.1 |
| | Ermittlung der Zahl der Wähler durch Arbeitsgruppen A, B und C durch gleichzeitige Zählung: | 3.2 | 2.2.2 |
| | Arbeitsgruppe A (Beisitzer) : abgegebene, entfaltete Stimmzettel = Wähler B; Eintrag in 3.2 a) und Abschnitt 4, Kennbuchst. B | 3.2 a); 4 | 2.2.2 a) |
| | Arbeitsgruppe B (Schriftführer) : Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis, Eintrag in 3.2 b) | 3.2 b) | 2.2.2 b) |
| | Arbeitsgruppe C (Wahlvorsteher) : eingenommene Wahlscheine = Wähler mit Wahlschein B1; Eintrag in 3.2 c) und Abschnitt 4, Kennbuchst. B1 | 3.2 c); 4 | 2.2.2 c) |
| | Kontrolle: Zahl der abgegebenen Stimmzettel (Arbeitsgruppe A) = Zahl der Stimmabgabevermerke (Arbeitsgruppe B) + Zahl der Wahlscheine (Arbeitsgruppe C) | 3.2 c) | 2.2.2 |
| | Übertrag der Zahl der Wahlberechtigten aus der Abschlussbeurkundung (Vordruck G2) ins Wählerverzeichnis (Eintrag in Abschnitt 4) | 3.3, 4 | 2.2.3 |
| | a) ohne Vermerk „W“ = A1 | | |
| | b) mit Vermerk „W“ = A2 | | |
| | c) Summe aus a) und b) = A1 + A2 | | |
| | Zählung Stimmen; Bildung Stimmzettelstapel | 3.4 | 2.3.1 |
| | a) zweifelsfrei gültige Erst- und Zweitstimme für dieselbe Partei; je Landesliste ein Stapel | 3.4.1 a) | 2.3.1 a) |
| | b) zweifelsfrei gültige Erst- und Zweitstimme für verschiedene Wahlvorschlagsträger; nur Erst- oder Zweitstimme zweifelsfrei gültig, andere Stimme nicht abgegeben | 3.4.1 b) | 2.3.1 b) |
| | c) ungekennzeichnete Stimmzettel | 3.4.1 c) | 2.3.1 c) |
| | d) bedenkliche Stimmzettel | 3.4.1 d) | 2.3.1 d) |
| | Zwischensumme I | 3.4.2 | 2.3.2 |
| | a) Prüfung der Stimmzettel mit gültigen Stimmen aus den Stapeln 3.4.1 a), ob Kennzeichnung eines jeden Stapels gleichlautet; Ansage für jeden Stapel, für welche(n) Bewerber/Landesliste er Stimmen enthält ; Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 d) | 3.4.2 | 2.3.2 a) |
| | b) Prüfung der ungekennzeichneten Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 c); Ansage, dass beide Stimmen ungültig sind; Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 d) | 3.4.2 | 2.3.2 b) |
| | c) Zählung der Stapel (durch zwei Beisitzer unter gegenseitiger Kontrolle bis zur Übereinstimmung) | 3.4.2, 4 | 2.3.2 c) |
| | • nach 3.4.1 a) und Eintrag bei ZS I in Abschnitt 4 unter D1, D2, D3 usw. sowie unter F1, F2, F3 usw. | | |
| | • nach 3.4.1 c) und Eintrag bei ZS I in Abschnitt 4 unter C und E | | |

| erledigt | Tätigkeit ab 18 Uhr (Nrn. und „Abschnitt 4“ beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, jeweils auf V1) | Wahlnieder- schrift V1 (unter Nr. ...) | Wahlan- weisung WA 1 (unter Nr. ...) | | |
|----------|---|--|--|-------------|----------|
| | Zwischensumme II | 3.4.3 | 2.3.3 | | |
| | 1. Ordnung und Zählung nach Zweitstimmen | 3.4.3.1, 4 | 2.3.3 a) | | |
| | a) Übergabe der Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 b) und Sortierung: <ul style="list-style-type: none"> • getrennt nach Zweitstimmen für die Landeslisten (jede Landesliste = ein Stapel) • Bildung eines gesonderten Stapels für Stimmzettel, auf denen nur eine Erststimme aber keine Zweitstimme abgegeben wurde, Ansage, dass die nicht abgegebene Zweitstimme ungültig ist | | | | |
| | b) Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 d) | | | | |
| | c) Zählung der Stapel (durch zwei Beisitzer unter gegenseitiger Kontrolle bis zur Übereinstimmung) <ul style="list-style-type: none"> • Eintrag der gültigen Zweitstimmen bei ZS II in Abschnitt 4 unter F 1, F2, F3 usw. • Eintrag der ungültigen Zweitstimmen bei ZS II in Abschnitt 4 unter E | | | | |
| | 2. Ordnung und Zählung nach Erststimmen | | | 3.4.3.2, 4. | 2.3.3 b) |
| | a) Neuordnung der Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 b) und Sortierung: <ul style="list-style-type: none"> • getrennt nach Erststimmen für die einzelnen Bewerber (jeder Bewerber = ein Stapel) • Bildung eines gesonderten Stapels für Stimmzettel, auf denen nur eine Zweitstimme aber keine Erststimme abgegeben wurde, Ansage, dass die nicht abgegebene Erststimme ungültig ist | | | | |
| | b) Beifügung bedenklicher Stimmzettel dem Stapel 3.4.1 d) | | | | |
| | c) Zählung der Stapel (durch zwei Beisitzer unter gegenseitiger Kontrolle bis zur Übereinstimmung) <ul style="list-style-type: none"> • Eintrag der gültigen Erststimmen bei ZS II in Abschnitt 4 unter D 1, D2, D3 usw. • Eintrag der ungültigen Erststimmen bei ZS II in Abschnitt 4 unter C | | | | |
| | Zwischensumme III | 3.4.5, 4 | 2.3.4 | | |
| | a) Behandlung der bedenklichen Stimmzettel aus dem Stapel 3.4.1 d) , Beschlussfassung und Ansage bei gültigen Stimmen für welche/n Bewerber/Landesliste die Stimme abgegeben wurde, Vermerk auf der Rückseite des Stimmzettels, welche Stimme(n) gültig/ungültig sind b) Eintrag der so ermittelten gültigen und ungültigen Stimmen bei den jeweiligen Kennzahlen in Abschnitt 4 als ZS III | | | | |
| | Zusammenzählung der Zwischensummen | 3.4.6, 4 | 2.3.5 | | |
| | Sammlung und Beaufsichtigung der Stimmzettel | 3.5 | 2.3.5 | | |
| | Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses | 3.6 | 2.4 | | |
| | Erstellung und Weitermeldung der Schnellmeldung V3/WV an vereinbarte Stelle | 5.3 | 2.5 | | |
| | Anfertigung und Unterschrift der Wahlniederschrift | 5.6, 5.7 | 2.6 | | |
| | Bündelung von Stimmzetteln und Wahlscheinen | 5.8 | 2.6, 2.7 | | |
| | Übergabe der Wahlunterlagen | 5.9 | 2.7 | | |